



MARIENGYMNASIUM

Wir gehen respektvoll und hilfsbereit miteinander um, so unterschiedlich wir auch sind.

Wir leisten Hilfe dort, wo Hilfe benötigt wird, und legen Konflikte friedlich bei.

Wir verpflichten uns auf jegliche Form von Gewalt zu verzichten.

Wir bemühen uns, Konflikte selbstständig zu lösen. Ist dieses nicht möglich, wenden wir uns an Lehrkräfte, den Personalrat, den Elternrat oder die Schulleitung. Weitere Ansprechpartner sind die Beratungs- und die Vertrauenslehrkräfte und die pädagogischen Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen.

Wir nehmen uns gegenseitig in die Verantwortung, wenn wir Verstöße gegen die Schulordnung beobachten.



Wir nehmen aufmerksam und aktiv am Unterricht teil.

Wir schaffen eine konstruktive Lernatmosphäre, in der sich jeder entwickeln kann.

Wir unterstützen einander.

Wir lachen nicht übereinander.

Wir bereiten den Unterricht sorgfältig vor und nach.

Wir erscheinen pünktlich zum Unterricht.

Ist ein Lehrer bzw. eine Lehrerin verspätet, so benachrichtigt die Klassensprecherin bzw. der Klassensprecher fünf Minuten nach Unterrichtsbeginn das Sekretariat.

Wir suchen die Sekretariate für persönliche Angelegenheiten möglichst nur in den Pausen auf.

Wir sind nach Unterrichtsbeginn im Haus und auf den Fluren ruhig.



Wir schützen unsere Umgebung und Umwelt nachhaltig.

Wir gehen sorgsam mit Räumen, Lehr- und Lernmitteln um.

Wir halten unsere Schule sauber.

Wir entsorgen unseren Abfall ordnungsgemäß.

Wir hinterlassen die Räume ordentlich.

Wir nehmen unsere Reinigungsdienste in den Klassenräumen, in der Mensa und auf dem Schulgelände sorgfältig wahr.

Wir achten darauf, dass nach Unterrichtschluss die Fenster geschlossen und die Stühle hochgestellt sind und die Beleuchtung ausgeschaltet und die Heizung ggf. reguliert ist.

Wir halten die Sanitärräume sauber und schalten das Licht aus, wenn wir sie als letzte verlassen.

Wir melden Beschädigungen sofort dem Sekretariat.

Diejenigen, die etwas beschädigt haben, kommen für die Beseitigung der Schäden und die Kosten auf.



Wir achten auf die Gesundheit und Sicherheit aller.

Wir trinken keinen Alkohol, rauchen nicht und konsumieren keine Drogen.

Wir machen uns mit den (→) Fluchtwegeplänen vertraut und halten die Fluchtwege frei.

Wir achten aufeinander und vermeiden Unfälle.

Versicherungsschutz besteht nur auf dem direkten Weg zur Schule, auf dem Schulgelände, auf Schulveranstaltungen und dem direkten Nachhauseweg.

Das Werfen mit Schneebällen und anderen Gegenständen ist untersagt. Ballspiele sind nur auf dem unteren Teil des Schulhofes hinter der Laufbahn erlaubt.

Es gilt der (→) Waffenerlass, der verbietet, Waffen jeglicher Art mitzubringen.



Wir gestalten die Pausen erholsam für alle.

In den Pausen verlassen die Schülerinnen und Schüler die Unterrichtsräume und Flure, das Sophie-Prag-Haus (E) und den Mitscherlich-Trakt (C) und begeben sich in die Pausenbereiche. Die Lehrerinnen und Lehrer verlassen als letzte die Klassenräume und verschließen sie.

Wir ermöglichen Pausen, während derer gespielt werden kann.

Wir respektieren den Wunsch sowohl nach Spiel als auch nach Ruhe und Rückzug. Wir halten uns dazu an die dafür vorgesehenen Räume und Orte.

In der Pause dürfen Schülerinnen und Schüler der Stufen 5-10 das Schulgelände nicht verlassen, wenn sie noch Pflichtunterricht haben.

In unterrichtsfreien Zwischenstunden und bei vorzeitigem Unterrichtsschluss halten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10 in der Pausenhalle, im Bistrobereich oder auf dem Schulhof auf.

Das Seetzen-Haus (D-Gebäude) und der Schulhof vor dem Seetzen-Haus sind in den Pausen der Oberstufe vorbehalten.

Es ist nicht erlaubt, schulfremde Anbieter mit der Lieferung von Essen zu beauftragen. Die Verpflegung wird durch die Mensa gewährleistet.



Wir benutzen moderne Kommunikationsmedien verantwortungsvoll und in Maßen.

Es gilt die aktuelle (→) Handyordnung.

Es gelten die besonderen Nutzungsordnungen für *I-Serv* und *Webuntis* und Ordnungen für die Nutzung der Computerräume, der Bibliothek, der Sporthallen und der Fachräume.



Wir repräsentieren unsere Schule engagiert in der Öffentlichkeit.

Wir vertreten das Mariengymnasium etwa bei Schüleraustauschen, Schulkonzerten, Theateraufführungen, Akademien und im Umgang mit Kooperationspartnern.

Wir sind hilfsbereit und pflegen einen höflichen Umgang auch außerhalb der Schule.

Wir benehmen uns in der Öffentlichkeit, insbesondere an Bushaltestellen, rücksichtsvoll.



Wir sind verantwortlich für die Umsetzung dieser Schul- und Hausordnung und tragen durch unser Verhalten zum guten Ruf der Schule bei.

Bei Verstößen gegen diese Ordnung werden geeignete Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen gemäß §61 des Niedersächsischen Schulgesetzes (→NSchG) ergriffen.

Diese Ordnung tritt am 01. August 2017 auf Beschluss der Gesamtkonferenz vom 07.06.2017 in Kraft.

Die Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mariengymnasiums

Die Schulleitung